



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

176. Markgraf Friedrich der Junge verspricht den Ständen der Altmark und
Prignitz, ihnen die Verschreibungen seines Bruders, des Kurfürsten
Friedrich II., zu halten, am 1. November 1447.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

gel versigelt. Datum perleberg, am Mitwochen nach michaelis, Anno domini MCCCCXLVII.

Nach dem Schurmärk. Lehn-Gopialbuche III, 80.

176. Markgraf Friedrich der Junge verspricht den Ständen der Altmark und Prignitz, ihnen die Verschreibungen seines Bruders, des Kurfürsten Friedrich II., zu halten, am 1. November 1447.

Wir Fridrich der Junge, von gots gnaden Marggraue zcu Brandenburg vnd Burggraue zcu Nuremberg, Als wir vns mit deme Hochgeborne fursten, vnnsern lieben Brudere Marcgrauen fridrichen dem eltern vmb vnnser houe vnd handlung, wie wirz halten sollen, geeyniget vnd vortragen haben, So das vnnser lieber Bruder Marcgrafen Johannsen vnd Marcgrauen Albrechten briue, darober geben, wol awfzweisen, vnd nemlichen, das der genante vnnser lieber Bruder, sine Erben vnd erbs erben In der Nuen mark, In der vker, Im lant zcu Sterneberg vnd iren zcufliegen, vnd wir, vnnser Erben vnd erbserben In der Alten marck, Prignitz vnd in iren zcufliegen regiren sollen; darumb Bekennen wir öffentlich mit duffem brieffe fur vns, vnser Erben vnd nakomen gein allermenniglich, das wir vns gein alle vnnser hern, Prelaten, Mannen vnd Stete In der alten marck vnd Prignitze vorwillet, vorschrieben vnd geuoltort haben, Was der genanter vnnser lieber Bruder, Here Fridrich der Elter, Marggraue zcu Brandenburg etc. vnd Burggraue zcu Nurenberg, den selben vnnsern hern, Prelaten, Mannen vnd Steten an Iren Priuilegien, gerechtikeiten, guten gewonheiten, die sie von vnnsern vorfarn haben, Confirmert, Bestetiget, ouch voruallen lehn vorliget, adder zcu finer nod reddelicher wifz vorsetzt ader vorpfendet hat, das wir, vnnser Erben vnd nachkomen die selben vnnsern hern, Prelaten, Manne vnd Stete bie solcher vorseriebung, vorsetzung, Irer gerechtikeit, guten gewonheiten vnd priuilegien, In massen die vnnser lieber Bruder Marcgraue Fridrich der Elter nach obingescriebener weifze bestetiget hat, blieben lasszen, Sunder alle vnnser infage, an arg vnd ane alles geuerde, aufzgenommen, was vnnser lieber Bruder Marcgraue Fridrich von gedinge vnd angeuelles wegen verlegen hat, dar willen wir vnnser gerechtikeit nicht ane versumet sin: vnd auff das duffze vorgefcriebenen stucke vnd puncte vnd artikele von vns, vnnser Erben vnd erbs erben vnd nakomen stete, veste vnd vnuerbroken gehalten werden, So haben wir den genanten vnnsern lieben getruwen, vnnsern hern, Prelaten, Mannen vnd Steten duffen vnnsern brief gegeben, Mit vnnserm angehangenden Ingesigile versigelt vnd gebin zcu Tangermunde, ame tage omnium sanctorum, Nach der bort Cristi vierzenhundert Jar, dare nach Im Soben vnd vierzigsten Jare.

Nach dem Originale des Stenbalschen Rathesarchives No. 170.